

## Inhalt

Zuschrift .....	7
Dedicatio .....	8
An den günstigen Leser .....	14
Das wunderliche Gesicht des an einem heißen Sommers-Tag unter denen Myrten tief-schlafenden Miranten .....	17
Ein Beschreibung des anmutigen Wäldleins, so Mirant in seinem Traum gesehen .....	22
Beschreibung der schönen Traums-Begebenheit, so Mirant ferners geschehen .....	23
Dieser Göttin zu Miranten getane Rede .....	28
Liede über des Miranten verstockte Hartherzigkeit .....	31
Mirant befindet sich unruhig wegen Dorilis und des so seltsamen Traumes .....	39
Des Miranten wegen so seltsamen Begebenheiten unruhige Nacht / und wunderliche Gedanken .....	44
Mirant betrachtet die Unbeständigkeit des Glückes .....	65
Mirant betrachtet ferner das eitele Hofe-Leben / und Nichtigkeit aller Dingen .....	72
Grabschrift der hoffärtigen Armut .....	78
Des Miranten in seiner Krankheit geführte Klag / über den 54. Psalm „Die Furcht des Todes ist über mich gefallen“ .....	86
Des Miranten erschrecklich / und zugleich auch seltsamer / aber endlich trostreicher Traum .....	91
Mirant wird von Dorilis heftig bestritten / aber siegreich verlassen .....	101
Des Miranten Seelen-Rat über diese gefährliche Sach .....	103
Des Miranten, den Hofe zu verlassen, mir erzählte Bewegung .....	114
Des Miranten Hof-Urlaub Liede .....	116
Des Miranten wunderliches / und wahrhaftes Traum-Gesicht .....	119
Des Miranten gebundenes Sendschreiben an Demes, seinen vertrauten Hirten / und Freund .....	124
Naeniae Mirantis super immatura morte Florentissimi Daphnidis .....	133
Des Miranten Trauer-Lied über den unzeitigen Tod des noch zart-blühenden Daphnis .....	136
Des Welt-absterbenden Philothen letzte Seufzer .....	158

Des Philothen Dank- und Lobgesang zu der seligsten Mutter Gottes Maria, aus der Hl.Schrift / und deren Heilig-Gelehrten Vätern Sprüchen gezogen .....	162
Encomia Deiparae Virginis Mariae ex Bibliis, & SS.Patribus desumpta super strophas Germanicas .....	171
Des Philothen Klag-Lied zu der Liebe Gottes in der Einsamkeit .....	176
Philoth fragt Olympia, einer Liebe Gottes, bei dem Widerhall nach / wird von derselben beantwortet / und verzucket .....	178
Philoth fällt vor Lieb in Ohnmacht / welchen die Liebe Gottes selber bedient / und viel himmlische Freude zeigt .....	183
Philotheus beurlaubet seine Poeterei mit gebundner Zunge .....	184
Des Philothen schöne Betrachtung von der Welt / Hof' / und Einsamkeit .....	193

### Melodien-Anhang

(ohne originale Seitenzählung)

Notation alt / neu

<u>Lied 1</u> , Originaltext S. 15: Wie lang, Mirant...	197 / 213
<u>Lied 2</u> , Originaltext S. 100: Nach Hause zurücke...	199 / 214
<u>Lied 3</u> , Originaltext S. 142: Ade verböste Welt...	202 / 215
<u>Lied 4</u> , Originaltext S. 160: Ach höre meine Seufftzer hallen...	205 / 216
<u>Lied 5</u> , Originaltext S. 162: O du der tiefen Auen Kammer...	206 / 217
<u>Lied 6</u> , Originaltext S. 146: Ach wer stimmt meine Wörter...	209 / 218
Variation in der „Mirant“-Ausgabe .....	219

<b>Lebensdaten</b> .....	220
--------------------------	-----

### Zum Inhalt:

Traumgesichte .....	221
Religion und Spiritualität .....	234
Das Weibliche im „Philotheus“ .....	239
Welt und Hofes Pracht .....	242
Das Werk .....	247

### Bibliographie

Originalausgaben des „Philotheus“ .....	254
Originalausgaben des „Mirant“ .....	256
Primärliteratur .....	259
Sekundärliteratur .....	260